



GEMEINDE NIEDERNBERG

BESCHLUSSVORLAGE

012/2026

Federführung:	Kämmerei	Datum:	06.03.2026
Bearbeiter:	Marion Debes	EAPL:	1340-08

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	17.03.2026	öffentlich

Zuschussantrag Bayerisches Rotes Kreuz, Einsatzfahrzeug

Vorschlag zum Beschluss:

Dem Bayerischen Roten Kreuz wird für die Beschaffung des Einsatzfahrzeugs ein Zuschuss von 40 % der Gesamtkosten, maximal 16.000 Euro, gewährt.

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 07.01.2026 beantragt das Bayerische Rote Kreuz für die Bereitschaft Niedernberg einen Zuschuss für die Beschaffung eines „neuen“ Einsatzfahrzeugs. Hierzu schreiben sie:

„als BRK Bereitschaft Niedernberg betreiben wir seit 2017 den ehrenamtlichen Helfer-vor-Ort (HvO)-Dienst in Niedernberg. Unsere qualifizierten Ersthelfer leisten lebensrettende Sofortmaßnahmen, bis der Rettungsdienst eintrifft - rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr. Seit unserer Gründung konnten wir bereits in etwa 500 Einsätzen Hilfe leisten und sind aus der Notfallversorgung Niedernbergs nicht mehr wegzudenken.

Der HvO-Dienst ist für alle Patientinnen und Patienten kostenlos und wird ausschließlich über Spenden, Zuwendungen und Zuschüsse finanziert. Um auch in Zukunft schnell und sicher vor Ort sein zu können, benötigen wir dringend ein neues Einsatzfahrzeug. Unser derzeitiges Fahrzeug stößt aufgrund von Alter und technischen Mängeln zunehmend an seine Grenzen. Ein zuverlässiges Fahrzeug ist jedoch unverzichtbar, um unsere Einsatzbereitschaft aufrechtzuerhalten.

Zusätzlich stehen auch weitere Investitionen in Fuhrpark und Gebäude an, die für den Fortbestand unseres Dienstes wichtig sind.

Um unsere Einsatzbereitschaft auch kurzfristig sicherzustellen, haben wir bereits im Dezember 2025 ein Ersatzfahrzeug auf dem Gebrauchtwagenmarkt erworben, da sich dort ein günstiges und geeignetes Angebot ergab und unser derzeitiges Einsatzfahrzeug zunehmende technische Probleme zeigt, die eine zuverlässige Verfügbarkeit gefährden. Das „neue“ Fahrzeug stammt aus dem zivilen Bereich und wird aktuell in umfangreicher Eigenleistung durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für den Dienst ertüchtigt und umgerüstet.

Neben den Anschaffungskosten kommen auch noch erhebliche Aufwendungen für Umrüstung, Ausstattung etc. hinzu. Die voraussichtlichen Gesamtkosten für Beschaffung und Umrüstung des Fahrzeugs belaufen sich auf **ca. 40.000 Euro**.

Die Bereitschaft trägt einen Teil der Kosten selbst (Spenden, Eigenmittel, Zuschuss Kreisverband), ist jedoch auf starke kommunale Unterstützung angewiesen, um die

Einsatzfähigkeit langfristig zu sichern.

Wir bitten Sie daher um einen Zuschuss für das neue Einsatzfahrzeug sowie um Unterstützung bei den anstehenden Investitionen.

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung.

Für eine Zusage zum Zuschuss wären wir sehr dankbar.“

In der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg gibt es keine entsprechende Regelung. Man könnte den Baukostenzuschuss nach § 2 der Satzung zur Förderung der Vereins- und Jugendarbeit in der Gemeinde Niedernberg analog heranziehen. Hierbei handelt es sich jedoch um eine Einzelfallentscheidung, die vom Gemeinderat zu treffen ist.

In der Regel unterstützt die Gemeinde Niedernberg die örtlichen Vereine mit einem freiwilligen Zuschuss in Höhe von 25 % der entstandenen Kosten. Aufgrund dessen, dass es sich um eine Hilfeleistungsorganisation handelt, schlägt die Gemeindeverwaltung vor, für diese explizite Maßnahme einen erhöhten Zuschuss zu gewähren und dem Bayerischen Roten Kreuz einen Zuschuss von 40 % der Kosten, max. in Höhe von gerundet 16.000 Euro, unter dem Vorbehalt der entsprechenden Haushaltsmittel, zu gewähren.

Die Auszahlung erfolgt nach Vorlegung der entsprechenden Rechnungen und etwaigen weiteren Mitteln Dritter.

Abstimmungsergebnis:

JA:

Nein:
